

[14487.] Ein mit guter Schulbildung versehener junger Mann kann bei uns in die Lehre treten. Gef. Offerten erbitten direct.

Nürnberg, den 17. März 1882.
J. A. Stein's Buch- und Kunsthandlung
(Adolf Köllner).

[14488.] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen suche ich zu Ostern oder Michaelis einen Lehrling. Kost und Logis kann derselbe in meinem Hause haben.
Uelzen, 17. März 1882. Hugo Starde.

[14489.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Aufnahme als Lehrling in Freiburg in Baden.
Carl Troemer's Univ.-Buchh.

Gesuchte Stellen.

[14490.] Für einen mir warm empfohlenen jungen Mann mit guten Realschul-Kenntnissen, der demnächst seine Lehrzeit in einem Sortimentsgeschäft der Reichslande beendet, suche ich eine Stelle in einem größeren Hause Mittel-Deutschlands.
Leipzig, Ende März 1882.

Franz Wagner.

[14491.] Für einen wissenschaftlich durchaus gebildeten j. Mann, der mir seit 1 1/2 Jahren als Gehilfe zu meiner vollsten Zufriedenheit zur Seite gestanden hat, und den ich als ehrenwerth, thätig, umsichtig und selbständig empfehlen kann, suche ich zum 1. April eine Stellung, womöglich in einem grösseren Geschäft, in welchem derselbe Aussicht hat, nach längerem Verbleib ev. Lebensstellung zu finden.
Berlin, 28. Februar 1882.

Georg Nauck,
Fa. Kamlah'sche Buchhdlg.

[14492.] Ein routinirter Buchhändler sucht Stelle in Leipzig. Suchender befindet sich bei Herrn Bernhard Hermann.

[14493.] Ein junger, strebsamer Gehilfe, seit 6 Jahren im Commissionsgeschäft thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, in welcher ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse zu erweitern, resp. zu verwerthen. Offerten werden sub A. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14494.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, welcher seine Lehrzeit in einem angesehenen Sortiment bestand, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle.

Gef. Offerten erbitte unter Z. L. # 149.
Leipzig. R. F. Koehler.

Vermischte Anzeigen.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig,

Commissionsgeschäft für Export,

[14495.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung von *französ. Sortiment und Zeitschriften*. Regelmässige Franco-Eil-Sendungen nach Leipzig — Berlin — Budapest — Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Bestellungen, welche eine Expedition mittelst 3 Kilos-Postpaketen verlangen, werden am Tage des Eintreffens ausgeführt.

Auslieferungslager in Leipzig,
Königsstrasse 3.

Ostermesse 1882.

[14496.]

Freundlicher Beachtung empfohlen!
(Auszug aus meinen „Geschäfts-Bestimmungen“.)

Die für mich bestimmten Remittenden müssen untadelhaft erhalten sein; sie sind aufs sorgfältigste zu verpacken, und es ist darauf zu achten, dass nichts zurückgeschickt wird, was baar oder fest bezogen worden ist. Ebenso sind Artikel aus früheren Rechnungsjahren und ältere, als die auf meiner Remittendenfactur bezeichneten Auflagen, sowie Werke, welche mittlerweile in neue Rechnung bezogen wurden, von den Remittenden auszuscheiden. Werden solche Artikel dennoch remittirt, so erfolgt deren Zurücksendung. Dergleichen muss ich auch die Zurücknahme gelesener, aufgeschnittener oder sonstwie ramponirter Werke verweigern.

⚡ Baar bezogene Exemplare von Werken, welche ich abgestempelt verschicke, dürfen an Stelle in Rechnung empfangener nicht remittirt werden; eben so wenig kann ich zugeben, dass in neue Rechnung gelieferte Exemplare, die ich bis zur Ostermesse ebenfalls abgestempelt versende, anstatt der in alte Rechnung erhaltenen remittirt werden.

Die sämmtlichen Remittenden müssen bis zum Schlusse der Leipziger Ostermesse, spätestens bis zum 15. Juni, in meinem Besitz sein; ich behalte mir ausdrücklich vor, nach diesem Zeitpunkte eintreffende zurückzuweisen.

Achtungsvoll

Leipzig, 24. März 1882.

Otto Spamer.

Die Tonkunst.

[14497.]

Die am 1. resp. 15. April cr. erscheinenden Nummern der „Tonkunst“ werden zur Gewinnung neuer Abonnenten in

16,000 Exemplaren

gratis direct per Post an Musiker und Musikfreunde versandt. Nr. 13 wird mit dem Portrait der Componistin L. A. le Beau in München, Nr. 14 mit dem Bildniss des Componisten G. Vierling in Berlin geschmückt sein; beide Nummern werden ferner Beiträge hervorragender Musikschriftsteller wie Professor Nohl, Professor Sachs, Professor Tottmann, Robert Musiol, Wilhelm Tappert u. A. enthalten.

Inserate jeder Art

werden infolge der hohen Auflage und enormen Verbeugung von vorzüglicher Wirkung sein. Ich berechne pro dreigespaltene Petitzeile 25 \mathcal{A} und gewähre bei grösseren Beträgen 25%, bei Wiederholung 50% Rabatt. Beilagegebühren 20 \mathcal{A} no. baar.

Demmin, im März 1882.

A. Frantz.

Inserate und Beilagen

[14498.] finden durch:

„Der Bär“.
Illustrirte Berliner Wochenschrift.
Eine Chronik für's Haus.
Herausgegeben

von

Emil Dominik.

Gegenwärtige Auflage 7000 Exemplare.
für Berlin anerkanntermaßen die beste und wirksamste Verbreitung.

Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche speciell und fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen Berlins gelesen wird. Ueberdies liegt „Der Bär“ in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins aus.

Der Insertionspreis ist nur, wie bei den Tageszeitungen Berlins

40 Pfennige

pro 3 gespaltene Petitzeile.

Bei Wiederholungen und größeren Aufträgen gewähren wir nach Vereinbarung entsprechenden Rabatt.

An Beilagegebühren berechnen wir 30 \mathcal{A}
Gebrüder Paetel in Berlin W.,
Lützowstraße 7.

[14499.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} , sogen. Reclamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 \mathcal{A} .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Nordamerikanisches Sortiment.

[14500.]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

C. Steiger & Co. in New-York.

Librairie W. Hinrichsen

in Paris,

Rue des Saints-Pères 40.

[14501.]

Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehle ich meine Clichés-Agentur zur Lieferung von Clichés aus französischen Werken und Zeitschriften zu Originalpreisen. Die Besorgung erfolgt rasch und zu möglichst günstigen Bedingungen.